

**31. Oktober 2018**

## **E-Mail von den Vorständen von Rigpa**

„Moving forward“ – Die weitere Entwicklung & Rigpas Vision

Liebe Sangha-Freund\*innen,

wir hoffen, es geht euch gut.

Überall auf der Welt kommen unsere Gemeinschaften weiterhin in ihren Zentren und Gruppen zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsam zu praktizieren.

Viele von uns versuchen sind noch immer damit beschäftigt, Rinpoches Rückzug und den Untersuchungsbericht zu verarbeiten. Viele haben auch von der Unterstützung und Stärke gesprochen, die sie durch echte Freundschaft und das Dharma erfahren haben. Gleichzeitig ist es wichtig anzuerkennen, dass viele das Gefühl haben, noch sehr viel mehr Unterstützung zu brauchen, und deshalb möchten wir euch wissen lassen, dass wir für euch da sind.

Es ist fast zwei Monate her, seit wir euch über die Veröffentlichung des Lewis-Silken-Untersuchungsberichts informiert haben. Seitdem ist für uns alle viel passiert, und mit diesem Schreiben möchten wir euch über den letzten Stand der Dinge informieren und um eure Rückmeldung bitten.

Am 5. September 2018 haben sich die nationalen Rigpa-Vorstände und das Vision Board verpflichtet, auf die Empfehlungen des unabhängigen Untersuchungsberichts zu reagieren und die nächsten Schritte einzuleiten. Die Vorstände haben sich auch dazu verpflichtet, die weitere Entwicklung in Absprache mit uns, der Sangha, voranzubringen, und wir schlagen vor, dass wir uns dabei auf folgende sechs Bereiche konzentrieren:

- Klärung und Verkörperung von Rigpas Vision
- Definierung der Beziehung zwischen Rigpa und Sogyal Rinpoche
- Verpflichtung zu einem sicheren Umfeld in Rigpa
- Verantwortung für Heilung und vergangene Verletzungen übernehmen
- Vertiefung unserer Kultur des Zuhörens, des Nicht-Urteilens und der Kommunikation
- Stärkung unserer Führungsrichtlinien, Transparenz und Finanzpraxis

Auf [rigpa.org/movingforward](http://rigpa.org/movingforward) könnt ihr mehr zu jedem dieser Bereiche erfahren. Die neuesten Entwicklungen werden in den kommenden Monaten auf dieser Seite mitgeteilt werden.

In vielen dieser Bereiche machen wir bereits gute Fortschritte, andere werden Zeit brauchen, in manchen Fällen Jahre. Ein wichtiger Prozess, den wir jetzt beginnen

möchten, ist, über Rigpas Vision nachzudenken, und darüber, was es für uns bedeutet, Rigpa als Sangha zu halten.

Wir werden zurückblicken, wie Rigpas Vision im Laufe von 40 Jahren Gestalt angenommen hat, mithilfe der Ratschläge so vieler Meister und unter der Leitung von Sogyal Rinpoche, und wir werden uns alle Aspekte dieser Vision und unserer Linie anschauen und auch, was die Vision für jede\*n Einzelne\*n von uns auf dem Pfad bedeutet. Wir werden auch alles zusammentragen, was wir aus den letzten 18 Monaten gelernt haben. Dieser Prozess wird vom Vision Board geleitet und beginnt am Sangha-Tag im Dezember. Euer nationales Team wird euch weitere Informationen geben, wie wir ihn im weiteren Verlauf alle gemeinsam gestalten können.

Zuerst einmal brauchen wir eure Rückmeldung zu diesem Prozess unserer weiteren Entwicklung, dazu, wie ihr euch daran beteiligen möchtet, und zur vorläufigen Vision Board-Charta. Beteiligt euch dazu bitte bis zum 20. November an dieser [kurzen Umfrage](#).

Mitglieder des Vision Board und des „Moving Forward“-Teams werden zudem auch online regelmäßig offene Dialog-Sitzung anbieten. Die Termine werden euch im nächsten Newsletter mitgeteilt.

Wir freuen uns auf euer Feedback und darauf, euch am Sangha-Tag im Dezember zu sehen.

Mit den besten Wünschen  
Das Vision Board und die Rigpa-Vorstände